

Das Magazin für Golfsport, Lifestyle und Reise

GOLF & MORE

GOLF & MORE

November 2007 • Ausgabe 11
3,95 Euro – 72048 –

GOLFSCHULE

VIER SCHLÄGE

Garantiert niedrigere
Ergebnisse!



MENTAL

Die Lehre aus
dem Pro Spiel!

REISE

Neues von der
Costa del Sol



EQUIPMENT

Neuheiten der
Golf Europe München





GC Pertisau



Berggasthof Rofan-Rainer
Hollaus und seine Gäste



GC Innsbruck



Das Post-Hotel mit
einigen der Pools.

Text: Jens Dagné | Fotos: Chresten Dagné

POSTHOTEL ACHENKIRCH

Sind Sie schon mal mit dem Golfcar von der Rezeption zum 1. Tee gefahren? – Im Posthotel und dem gleichnamigen Golfplatz ist das möglich.

Wir sitzen mit dem jungen Karl Reiter, Hausherr und Gastgeber des „Posthotels Achenkirch“ und „Hotelier des Jahres 2004“ auf der gemütlichen Hotel-Terrasse und staunen nicht schlecht, als wir Hintergründe seines grandiosen Erfolgs erfahren dürfen. Erfolg, welchen wir bereits am Empfang des Wellness- und Golfhotels erkennen. Keine aufgesetzte Freundlichkeit, sondern Begeisterung über die Ankunft eines neuen Gastes des Hauses. Im ganzen Hotel nur überaus freundliche Mitarbeiter und super Stimmung. „Das kommt daher, weil wir die Mitarbeiter einbinden, am Erfolg teilhaben lassen und sie selbst so behandeln und untereinander behandeln lassen als seien es selbst Gäste unseres Hauses“, so Reiter erklärend. Und was

macht das Posthotel für den Gast noch so außerordentlich interessant? Wir haben eine Tee-Time auf dem Hauseigenen Golfplatz. An der Rezeption nehmen wir den Golfcart in Empfang und fahren die 200m zum 1. Tee des 9 Loch Alpengolfplatzes, dessen Besitzer und Präsident Karl Reiter ebenfalls ist! Der Course liegt auf einem Hochplateau oberhalb des Annakirchleins und bietet den Spielern einen Rundblick über das Karwendelgebirge. Dem Alpengolf-Platz ist eine „David Leadbetter Academy“ angeschlossen. Die längste Bahn

hat zwar nur 280 m, aber man darf durchaus mit Überraschungen rechnen. Gerade, präzise Schläge sind auf den interessantesten Bahnen angesagt. Da ist z.B. das 9. „Psycho“-Loch! Man schlägt von der Bergkuppe hinab auf ein dreiseitig von Wasser umgebenes Grün. Die Ausblicke entschädigen für die nicht enden wollenden Schräglagen und für die vielen Tricky – Passagen dieses spannenden Platzes.

Nach dem Golferlebnis ist Wellness vom Feinsten angesagt. Wir treffen die Stammgäste „Familie Mayr“ und verstehen wenig

später, was Sie uns zu vermitteln versucht haben: „Wir kommen immer dann ins Posthotel, wenn wir mal so richtig Lust auf Entspannungserlebnis haben. Und das Tollste ist: Es gibt immer einen der unzähligen Pools und Spa –Vergnügen „in dem man fast alleine ist, so der Automobilhändler aus München!“ Und das stimmt! Wir erleben eine über 60000 qm große Bade-, Thermal-, Ayurveda- und Grottenlandschaft in der man sich ohne Probleme 2 Tage aufhalten kann ohne sich zu wiederholen. Und dann sind da ja noch die Pferde, das Kinderhaus, der Shaolin-Meister „Wang Deqiang“ aus dem Song Shan Kloster mit seinem „Entspannung für Geist und Seele Programm“, ein gigantisches Frühstück und die traumhaften Zimmer. Nicht weit, gerade mal um den mahlerischen Achensee herum, fanden wir den sehr reizvollen 18. Lochgolfplatz „Pertisau“, ein wunderbares Erlebnis! Besonders dann, wenn man glaubt geradezu seinen Drive in den Karwendelfels zu schlagen. Das ist geradezu atemberaubend! Der Golfplatz ist im Vergleich zum Alpengolf-Course eher flach. Viel Wald, wunderschöne Landschaften und ein sehr anspruchsvoller, aber fairer Platz, erwarten Sie dort.

Und nach dem Golf? Wassersport jegli-

cher Art auf dem romantischen Achensee. Paragleiten, Mountain-Biking oder Wandern in den herrlichen Bergwelten um den Achensee. Apropos Berg: Erwandern Sie den „Rofan“ oder benutzen Sie, für den bequemeren Aufstieg, die Rofanbergbahn die Sie in 6 Minuten auf 1840Meter bringt. Dort sollten Sie auf alle Fälle den „Berggasthof Rofan“ bzw. das oberhalb befindliche „Almstüberl“ der Fam. Hollhaus besuchen. Dort gibt es den besten hausgemachten Kaiserschmarrn der Gegend (www.berggasthof-rofan.com).

Die Ski-Saison geht am Achensee von Mitte November bis Ostern. Neben Rofan/Maurach bietet die Karwendelbahn in Pertisau und die traumhafte Anlage „Christelum“ in Achenkirch tolle Skibedingungen. Ja sogar Ski und Golf ist kein Problem, denn Achenkirch liegt genau 48 KM zwischen Tegernsee und Innsbruck. Dort öffnet oft bereits einige Wochen vor Ostern der wundervolle Golfclub Innsbruck-Igels mit seinen beiden Plätzen. Ein 9 –Loch „parkähnlicher Course“ und der 18 Loch Meisterschaftsplatz (www.golfclub-innsbruck-igls.at)

FAZIT: Das einzige Problem an Achenkirch ist: Jeder Urlaub dort ist zu kurz!

INFOS ZUM HOTEL:

Posthotel Achenkirch
 Familie Reiter
 A-6215 Achenkirch/Tirol
 Tel: +43 5246 6522 Fax: +43 5246 6522 468
posthotel@posthotel.at • www.posthotel.at

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DER NÄHE (ca. 30 min)

Swarovski Kristallwelten: Ein Wahnsinnserlebnis für alle, man muss es unbedingt gesehen haben! ...mehr dazu unter www.swarovski.com

Riedel Glas- Maniefraktur: Weltweit bekannt, dort kann man zu lukrativen Preisen 2. Wahl kaufen, tolles Museum www.riedelcrystal.co.at

Schloss Tratzberg:

www.schloss-tratzberg.at

Bergisel Schanze: www.bergisel.info

Silberbergwerk in Schwaz:

www.silberbergwerk.at

Rattenberger Glasschleifereien: ein verschlafenes Städtchen mit unzähligen Glasgeschäften.

www.rattenberg.at

TREND TIPP: Dort wo die Promis zum Stylen gehen: Intercoiffure Peter Pfister (Präsident Intercoiffure Central Europa und Intercoiffure Austria) Innsbruck und Ramsau 4 A-6283 Hippach im Zillertal Tel +43 5282 20909, Email: mobile@copf.at

Green 6GC Pertisau



GC Pertisau Luft



Posthotel Alpengolfplatz

